

# Dakar Deklaration - Wir müssen den antiimperialistischen Kampf stärken

Erklärung der World Anti-imperialist Platform (November 2024)

Der revolutionäre Aufschwung, der die Unabhängigkeit der Völker der Welt vom Imperialismus fordert, wird immer stärker. Der antiimperialistische Kampf in der afrikanischen Sahelzone, der im Jahr 2020 einen neuen Höhepunkt erreicht hat, hat zum vollständigen Abzug der US-amerikanischen und französischen Truppen aus Niger, Mali und Burkina Faso geführt. Der Abzug dieser Truppen, die die politische Beherrschung und wirtschaftliche Ausplünderung der Region durch westliche Mächte ermöglichten, ist ein weiterer historischer Sieg für den antiimperialistischen Kampf auf dem afrikanischen Kontinent.

Auch in der Sahelzone hat das senegalesische Volk einen intensiven Kampf gegen das pro-imperialistische Regime geführt, das seine vom Westen unterstützte, faschistische Unterdrückung der Volkskräfte vertieft hatte. Der jüngste Wahlsieg nach 12 Jahren erbitterten Kampfes ist ein bedeutender Erfolg der Volksbewegung im Senegal.

Den glänzenden Erfolgen des antiimperialistischen Kampfes in Afrika liegt der Geist des kämpferischen und revolutionären panafrikanischen Antiimperialismus zugrunde. Dieser verband die ständigen Überlegungen und Praktiken mutiger afrikanischer Revolutionäre mit dem großen weltweiten Aufschwung des nationalen Befreiungskampfes, der aus dem Sieg über den Faschismus hervorging, den die sozialistischen Kräfte mit der UdSSR an der Spitze im Zweiten Weltkrieg errungen hatten.

Die Revolutionäre, die für die Befreiung Afrikas kämpften, darunter Amílcar Cabral, dessen 100. Geburtstag wir in diesem Jahr feiern, überwand die von den Imperialisten künstlich geschaffenen Grenzen, zerschlugen ihre bösartigen Spaltungstaktiken und hielten das strategische Banner des Antiimperialismus und Sozialismus als den wahren Weg zur Befreiung des afrikanischen Kontinents von Kolonialismus und Neokolonialismus hoch.

Der Kampf und die Aktivitäten der afrikanischen Völker zur Verwirklichung ihrer Würde und ihrer Rechte angesichts der Aggression und der Ausbeutung durch den Imperialismus über fünf lange Jahrhunderte hinweg bestätigen den revolutionären Grundsatz, dass die imperialistischen Kräfte, deren Ziel die Herrschaft und die Ausbeutung ist, die Hauptfeinde der Völker der Welt sind, und die unveränderliche Wahrheit, dass dort, wo es Unterdrückung gibt, auch Widerstand entsteht.

## **Die Welt steuert immer tiefer in einen dritten Weltkrieg hinein**

Mit der Verlängerung des Krieges in der Ukraine, der Eskalation des Krieges in Westasien und dem Vorantreiben eines weiteren Krieges in Ostasien und im westlichen Pazifik steuert das imperialistische Lager auf den 3. Weltkrieg zu.

Die US-NATO-Marionettenarmee der ukrainischen Neonazis hat gefordert, dass die USA und die NATO Langstreckenraketen genehmigen, welche das russische Festland treffen, und viele im imperialistischen Lager wollen tatsächlich die Beschränkungen für den Einsatz dieser Raketen aufheben und Russland zwingen, seine Nukleardoktrin zur Selbstverteidigung zu überarbeiten. Obwohl sie auf allen wichtigen Schlachtfeldern verloren haben, provozieren die aggressiven imperialistischen Kräfte Russland weiterhin und versuchen krampfhaft, den Krieg in der Ukraine auszuweiten und zu verlängern.

Mit Hilfe seiner zionistischen Stellvertreter treibt der US-Imperialismus einen größeren Krieg in Westasien voran. Die zionistische Tötungsmaschinerie massakriert mit voller Unterstützung der USA, der EU und der NATO weiterhin Palästinenser bei ihrem völkermörderischen Angriff auf den Gaza-Streifen. Gleichzeitig haben die Zionisten Beirut, den Südlibanon, Syrien und den Iran bombardiert und im Juli (neben vielen anderen) den militärischen Befehlshaber der Hisbollah und den Vorsitzenden des politischen Büros der Hamas ermordet und Ende September den Generalsekretär der Hisbollah und im Oktober den Kampfführer der Hamas.

Am 1. Oktober startete der Iran die Operation „Wahres Versprechen 2“, und die Hisbollah ist seither in heftige Kämpfe verwickelt, um wiederholte israelische Invasionsversuche entlang der libanesischen Grenze abzuwehren. Die palästinensischen Widerstandskräfte leisten weiterhin Widerstand gegen die zionistischen Invasionsstruppen im Gazastreifen, und die „Achse des Widerstands“, die vereinigten Kräfte des bewaffneten und volksnahen Kampfes gegen Imperialismus und Zionismus in der Region, hat ihre Absicht angekündigt, im Falle eines umfassenden Krieges in Westasien bis zum Ende zu kämpfen.

Es gibt immer deutlichere Anzeichen dafür, dass sich das imperialistische Lager in seinem Todeskampf auf einen Krieg im westlichen Pazifik vorbereitet, in den auch Australien und Neuseeland involviert sein werden und der seine bestehenden Kriegspläne in Ostasien erweitert und durch eine Kombination von Stellvertreterkräften aus Japan, der „Republik Korea (ROK)“, Taiwan und den Philippinen ausgelöst wird.

Das imperialistische Lager hat seinen Plan für die „Pazifizierung der NATO“ mit dem Washingtoner NATO-Gipfel im Juli 2024 und durch groß angelegte multinational koordinierte Militärübungen im Pazifik verwirklicht, an denen neben den NATO-Mitgliedern auch die USA-freundlichen kriegführenden Länder im westlichen Pazifik teilnahmen. Die USA und die USA-freundlichen kriegführenden Länder haben verschiedene Militärblöcke geschlossen, aggressive Militärbündnisse gebildet und gemeinsame Militärübungen auf „Allianz“-Ebene durchgeführt.

Es ist zutiefst besorgniserregend, dass das Streben nach einem Krieg auf der koreanischen Halbinsel einen größeren Krieg in Ostasien und im westlichen Pazifik auslösen könnte. Die USA, Japan und die „Republik Korea“ (ROK) haben sich auf ein „kollektives Sicherheitssystem“ im NATO-Stil geeinigt, führen gemeinsame Militärübungen im NATO-Stil durch und vollenden die Bildung einer „nordostasiatischen NATO“. Das Marionettenregime von Yoon Suk-yeol in der „ROK“ führte den ganzen August über mit den USA gemeinsame Militärübungen gegen die DVRK durch, die Ende

des Monats in einem faschistischen Vorgehen gegen sogar verfassungsmäßig anerkannte politische Parteien gipfelten.

Die Oppositionsführer der „ROK“ haben sogar Beweise dafür vorgelegt, dass die Regierung Yoon einen lokalen Krieg plant, um die Verhängung des Kriegsrechts zu rechtfertigen und sein unpopuläres Regime zu festigen. Unterdessen haben die USA ein einheitliches Kommando über die japanischen und amerikanischen Streitkräfte eingerichtet, das Anfang 2025 einsatzbereit sein wird, damit eine japanische Militärtruppe die Sturmtruppen für ihre geplanten Kriege in der Region stellen kann.

Neben diesen expandierenden militärischen Fronten führt der US-Imperialismus einen Wirtschaftskrieg und versucht, alle antiimperialistischen Nationen zu isolieren und zu vernichten. Er hat die wichtigsten antiimperialistischen Länder - die DVRK, China und Russland - beschuldigt, eine neue „Achse der Aggressoren“ zu sein, und hat diese Ausrede benutzt, um die Verschärfung seines langjährigen Wirtschafts- und Propagandakrieges gegen sie zu rechtfertigen. Ihr Ziel, Russland und China zu zerschlagen und zu kolonisieren, ist nur die jüngste Wiederholung derselben alten imperialistischen Hegemonialstrategie, die in Zbigniew Brzezinskis berühmtem „Großen Schachbrett“ skizziert wurde.

Überall in Afrika, Lateinamerika, Osteuropa und Asien werden unverhohlenen „farbige Revolutionen“ - d.h. Komplote zum Sturz von Regierungen, die sich dem US-Diktat in den Weg stellen - versucht. Ein jüngstes repräsentatives Beispiel war der Versuch der von den USA unterstützten Faschisten, einen Staatsstreich gegen die Regierung des venezolanischen Volkes zu verüben.

### **Wir müssen unseren Kampf verstärken**

Die revolutionären Parteien, Arbeiter und Völker der Welt stehen vor der Aufgabe, die beispiellose Krise zu überwinden, in die das kapitalistisch-imperialistische System die Menschheit gestürzt hat, und eine neue Ära aufzubauen, die auf Frieden, Brüderlichkeit, Befreiung und Selbstbestimmung beruht.

Das Streben des imperialistischen Lagers nach einem weltweiten Krieg, unterstützt durch die Errichtung eines politischen, medialen und wirtschaftlichen Rahmens für einen „Neuen Kalten Krieg“, spiegelt nicht die Stärke, sondern die Schwäche und Verzweiflung des imperialistischen Systems und seiner Machthaber wider. Unsere Antwort muss darin bestehen, die antiimperialistische Front zu stärken und dazu beizutragen, den unvermeidlichen Volksaufständen Kraft und Klarheit zu verleihen.

Die imperialistischen Länder befinden sich in einer schweren politischen und wirtschaftlichen Krise, mit niedrigen Zustimmungsraten, Korruptionsskandalen, steigenden Staatsschulden, hohen Preisen und hoher Arbeitslosigkeit. Je mehr sie eine Kriegspolitik betreiben, um dieser Krise zu entkommen, desto tiefer wird die Krise und desto heftiger wird der Widerstand ihrer Völker sein. Das imperialistische Lager sitzt in einer Falle, aus der es keinen Ausweg gibt.

Die militärische und politische Macht und die strategische und taktische Zusammenarbeit zwischen den sozialistischen Ländern der DVRK und China und einem Land mit sozialistischem Erbe, Russland, nehmen stetig zu. Die vom Iran angeführte „Achse des Widerstands“ in Westasien, die antiimperialistischen Massenbewegungen Afrikas, Lateinamerikas und Asiens und die friedliebenden Menschen in den imperialistischen Ländern sind allesamt wichtige Kräfte im antiimperialistischen Lager. Unter den gerechten Bannern des Friedens, des Antifaschismus, der Befreiung und der Wiedervereinigung versetzen die antiimperialistischen Kräfte den Offensiven des imperialistischen Lagers schwere Schläge und rücken vor.

Die Antiimperialistische Weltplattform steht an der Seite der Kräfte des globalen Antiimperialismus und setzt sich drei große Ziele: die Stärkung des antiimperialistischen Kampfes unter den Massen, die Stärkung des ideologischen Kampfes gegen pro-imperialistische Ideen und die Stärkung der kommunistischen Bewegung als Kern des wahren Antiimperialismus.

Diese Ziele verfolgen den Zweck, die antiimperialistische Front zu stärken und den Weg der Völker der Welt zu Unabhängigkeit, Frieden, Befreiung und Revolution voranzutreiben.

Der Kampf gegen den Imperialismus, der der Feind der gesamten Menschheit ist, muss mit Mut und Beharrlichkeit geführt werden, mit der klaren Erkenntnis: „Das vereinte Volk wird niemals besiegt werden!“

***Arbeiter und unterdrückte Völker aller Länder, vereinigt euch!***

***Löst die NATO auf!***

***Keine Zusammenarbeit mit dem imperialistischen Krieg!***

***Nieder mit Zionismus und Faschismus!***

***Tod dem Imperialismus!***

***Sieg für die Kräfte des sozialistischen und antiimperialistischen Widerstands!***